

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

27. Jahrgang

Freitag, den 16. Oktober 2020

Nr. 10

Impressionen vom Weißenseer Rathaus



Festsaal



Münze mit Kabinettausstellung
„Weißenseer Brunnenfunde“

Foto: R. Nicolai



Ratsbrauerei
Foto: R. Nicolai



Rathaufturm
Foto: T. Trautmann



Romanischer Raum
Foto: R. Nicolai

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
 Büro des Stadtrates 2 20 29
 Bibliothek 2 20 23
 Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
 Bauamt 2 20 13/14
 Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
 Umwelt und Abwasser 2 20 26
 Standesamt 2 20 27
 Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
 Kämmerei / Steuern 2 20 19
 Stadtkasse 2 20 20
 Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 11/2020**
 Redaktionsschluss 06. November 2020
 Erscheinungsdatum 20. November 2020

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:
 Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:
 Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
 Sekretariat 2 03 03
 Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Öffnungszeiten:
 Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Chinesischer Garten **ab 20.10.2020**

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag, Mittwoch,
 Donnerstag von 12.00 - 17.00 Uhr
 Freitag, Samstag,
 Sonntag, Feiertag von 10.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
 Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
 in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
 Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
 BeWA Sömmerda
 24 h erreichbar
 Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
 Tel.-Nr. (03 63 74) 2 02 61
 oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche 6. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 26. Oktober 2020, um 18.00 Uhr

im Ratssaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 30. November 2020
3. Personalangelegenheiten
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bau- und Vergabeangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

**Schrot
Bürgermeister**

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 29.06.2020

(genehmigt in der Stadtratssitzung am 05.10.2020)

Beschlussf. der Zweiten Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißensee

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißensee aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.10.2019 (GVBl. S. 429), in Verbindung mit §§ 1, 2, 7 und 7a Thüringer Kommunalabgabengesetz - ThürKAG - vom 07.08.1991 (GVBl. S. 329), in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.10.2019 (GVBl. S. 396), wie folgt:

Artikel 1

In § 1 wird folgender Absatz 3 angefügt

„(3) Diese Satzung findet ausschließlich Anwendung auf Straßenausbaumaßnahmen, deren sachliche Beitragspflichten bis einschließlich 31. Dezember 2018 entstanden sind.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißensee tritt rückwirkend zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 3

Beschlussf. zur geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Sömmerda beschließt der Stadtrat, gem. § 80 und § 82 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.10.2019 (GVBl. S. 429), die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 7

Beschlussf. zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017

Bevor es zur Beschlussfassung der o. g. Drucksache kam, teilte Herr Schrot mit, dass er sich aus Befangenheit nicht an der Abstimmung beteiligen wird, so dass sich das nachfolgende Abstimmungsergebnis auf die Anwesenheit von 15 Stadträten reduziert.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Sömmerda beschließt der Stadtrat, gem. § 80 und § 82 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.10.2019 (GVBl. S. 429), die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 7

Beschlussf. zur geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Sömmerda beschließt der Stadtrat, gem. § 80 und § 82 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.10.2019 (GVBl. S. 429), die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 7

Beschlussf. zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018

Bevor es zur Beschlussfassung der o. g. Drucksache kam, teilte Herr Schrot erneut mit, dass er sich aus Befangenheit nicht an der Abstimmung beteiligen wird, so dass sich das nachfolgende Abstimmungsergebnis auf die Anwesenheit von 15 Stadträten reduziert.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Sömmerda beschließt der Stadtrat, gem. § 80 und § 82

der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.10.2019 (GVBl. S. 429), die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	7

Beschlussf. zur Wahl von Schiedspersonen für die Schiedsstelle Weißensee

Gemäß des Thüringer Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Thüringer Schiedsstellengesetz -ThürSchStG-) richtet jede Gemeinde zur Durchführung der Schlichtungsverfahren eine oder mehrere Schiedsstellen ein und unterhält sie. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einem Schiedsmann oder einer Schiedsfrau (Schiedsperson) wahrgenommen. Die Schiedsperson ist **ehrenamtlich** für das Land tätig.

Gemäß § 4 ThürSchStG wird die Schiedsperson vom Stadtrat auf fünf Jahre gewählt.

Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat. Die jetzige Amtszeit der bestellten Schiedsperson ist abgelaufen. Die Stelle der Schiedsperson war öffentlich in den Stadtanzeigern Nr.: 2 und 3/2020 ausgeschrieben.

Nachfolgende Bewerbungen liegen vor:

Herr Klaus Römhild

Herr Florian Fritzsche

Herr Jörg-Michael Meyer

Die drei Bewerber erfüllen die gemäß § 3 ThürSchStG geforderte Eignung für das Schiedsamt.

Die Mitglieder des Stadtrates wählen in geheimer Wahl.

Wahlvorgang - Wahl des Vorsitzenden

Wahlvorgang - Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Die Auszählung der Stimmzettel nach erfolgter Wahl des Vorsitzenden ergab folgendes Abstimmungsergebnis:

Herr Klaus Römhild 8 Stimmen

Herr Florian Fritzsche 5 Stimmen

Herr Jörg-Michael Meyer 3 Stimmen

Somit ist Herr Klaus Römhild zum Vorsitzenden der Schiedsstelle Weißensee gewählt worden und er nahm die Wahl an.

Die Auszählung der Stimmzettel nach erfolgter Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden ergab folgendes Abstimmungsergebnis:

Herr Florian Fritzsche 9 Stimmen

Herr Jörg-Michael Meyer 7 Stimmen

Somit ist Herr Florian Fritzsche zum stellvertretenden Vorsitzenden der Schiedsstelle Weißensee gewählt worden und er nahm die Wahl ebenfalls an.

**Schrot
Bürgermeister**

Aufforderung an Nutzungsberrechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten

auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Nutzungsberrechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit **bereits abgelaufen** sind **und** welche bisher **noch nicht** durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte **benachrichtigt** wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22026 (Herr Peter) zu melden.

Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt Folgendes: „Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberrechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberrechtigten.“

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung.

§ 4

Erwerb, Verlängerung und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

1. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-)	= 295,50 €
2. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-)	= 536,70 €
3. Erwerb einer Urnengrabstätte 20 Jahre x 6,10 €/Jahr	= 122,00 €
4. Erwerb einer Urnengrabstelle in einer Urnengemeinschaftsgrabstätte (-UGM-) 20 Jahre x 45,30 €/Jahr	= 906,00 €
5. Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres) 20 Jahre x 6,42 €/Jahr	= 128,40 €

§ 8

Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberrechtigten dies nicht selbst vornehmen:

1. bei Einzelgräbern und Familiengrabstätten je Grabstelle	= 101,94 €
2. bei Doppelgräbern	= 254,84 €
3. bei Dreifachgräbern	= 407,74 €

4. bei Urnengrabstätten	= 61,16 €
5. bei Kindergrabstätten	= 73,39 €

i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung

Informationen

Die Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Weißensee informiert:

Standplätze von Laubgittern in der Stadt Weißensee und seinen Ortsteilen

Weißensee

Promenade (Nähe Pflegewohnpark)
Waltersdorfer Straße (Kreuzung Jacobstraße und Wendeschleife)
Nicolaiplatz / Seestraße
Bahnhofstraße (Nähe Bushaltestelle)
Am Bahnhof
Marktplatz (hinter der Kirche)

Stadtteil Scherndorf

Platz der Befreiung (am Löschteich)

Schönstedt

Gutshofstraße

Stadtteil Waltersdorf

im Friedhof

Stadtteil Ottenhausen

Siedlungsstraße (am Feuerwehrgebäude)
Lindenstraße (auf der Grünfläche)

Oberdorf

Stadtteil Herrnschwende

Festwiese (am Glascontainerstandplatz)

Nausiß

an der Kirche (Eingang zum Friedhof)

Die Stadt Weißensee stellt diese Leistung ihren Bürgerinnen und Bürgern kostenlos, wenn nicht bereits aufgestellt, spätestens ab der 43. Kalenderwoche zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass **ausschließlich Laub von öffentlichen Flächen** in die Laubgitter einzufüllen ist. Für Baumverschnitt und andere Abfälle sind die aufgestellten Gitter nicht vorgesehen; keinesfalls sind die Laubgitter zur Entsorgung von Baumschnitt, Gartenabfälle aus privaten Grundstücken!

Benutzen Sie hierfür bitte Ihre „Braunen Tonnen“, sofern keine Eigenverwertung möglich ist. Verstöße werden geahndet.

i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung

Information der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu

dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab der 44. Kalenderwoche

vegetationsbedingt für dieses Jahr eingestellt wird. Letzte Abfuhr erfolgt bis einschließlich **19.10.2020**.

i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung

Information über die Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendsammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

26. Oktober bis 15. November 2020 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-10/20 TH vom 12.12.2019.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung. Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr eine kleine Delegation unserer Patenkompanie, 4. Kompanie des Panzerbataillon 393 Bad Frankenhausen „Thüringer Löwe“ für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. in der Stadt Weißensee und den umliegenden Gemeinden die Aktion unterstützen und um Spenden bitten.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns jetzt schon.

**Schrot
Bürgermeister**

Einladung zum Volkstrauertag 2020

In Erinnerung an die Opfer der Kriege und als Mahnung für den Frieden findet

**am Sonntag, dem 15. November 2020
um 10:00 Uhr**

das Gedenken am Ehrendenkmal auf dem Marktplatz der Stadt Weißensee statt. Es folgt die Kranzniederlegung gemeinsam mit der Delegation unserer Patenkompanie, der 4. Kompanie des Panzerbataillon 393 aus Bad Frankenhausen.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Schrot
Bürgermeister**

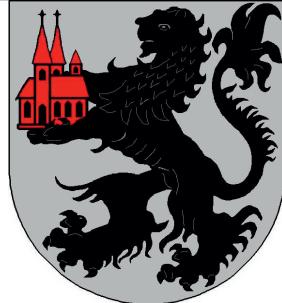
Die Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Weißensee informiert:

Stilllegung der Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen

Die Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen wird jahreszeitlich bedingt spätestens ab dem 02.11.2020 vorübergehend eingestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

	Weißensee/ Thüringen
Sandelsches Museum Kirchberg /Jagst Zwischenspiel 27. September bis 6. Januar 2021	
Städtefreundschaft 1990 bis 2020 Sonn- und feiertags 14 – 17 Uhr Führungen nach Vereinbarung 07954 9801-0 Kirchstraße 17, 74592 Kirchberg/Jagst	
Kirchberg/ Jagst 	

Eine Ausstellung in Kirchberg zeigt Impressionen zur 30-jährigen Städtefreundschaft zwischen Kirchberg an der Jagst und Weißensee

Weißensee kann seit 1990 auf eine städtefreundliche Verbindung mit Kirchberg a. d. Jagst zurückblicken.

Das Engagement der damaligen Herren Stadträte aus Kirchberg, Ludwig Kron und Robert Schmidt-Denkler, war der Beginn einer zwanglosen, bis heute fortdauernden Städtefreundschaft mit gegenseitigen Besuchen. Letztmalig konnte ich mir im Jahr 2018 gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates und der Stadtverwaltung ein Bild von Kirchberg verschaffen. 30 Jahre Deutsche Wiedervereinigung sind nicht nur ein feierlicher Anlass, sondern es entstand durch den Museums- und Kulturverein Kirchberg auch der Gedanke zu einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt, um bei den Einwohnerinnen und Einwohnern die jeweiligen Partnerstädte wieder einmal in Erinnerung zu rufen - ist es doch unstrittig, dass beide Orte über

eine sehr lange und einzigartige Geschichte verfügen.

Lange Wochen und Monate geprägt von der Corona-Pandemie durchkreuzten die gesamte Jahresplanung und ließen zwangsweise nur die Absagen aller Höhepunkte unseres Veranstaltungsjahres zu. Dies betrifft nun auch unser gemeinsames Vorhaben und die gegenseitigen Besuche zu den angedachten Festakten. Dennoch haben sich die Mitglieder des MKV Kirchberg nicht die Mühe gescheut, eine Ausstellung im Sandelschen Museum in Kirchberg zu präsentieren. Dem Verein ist es gelungen, ein Ausstellungsprojekt zu realisieren, das es in diesem Umfang und in dieser Qualität bis dato nicht gegeben hat.

Ich bedanke mich für ihr Engagement und die Vorstellung unseres liebenswerten Städtchens und wünsche Ihnen allen viele interessante Eindrücke und Momente des Gedankenaustausches.

Lassen Sie uns auf ein gutes und besseres Jahr 2021 vorausschauen. Ich wünsche uns beiderseitig, dass auch in Zukunft wieder die Städtefreundschaft mit Leben und Aktivitäten gefüllt werden kann.

Dem Museums- und Kulturverein Kirchberg wünsche ich weiterhin viel Erfolg in seiner Vereinstätigkeit und einen regen Besucherzuspruch.

**Matthias Schrot
Bürgermeister**

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Siegfried, Horst	am 02.11. zum 85. Geburtstag
Jesioneck, Inge	am 04.11. zum 90. Geburtstag
Deffner, Rosemarie	am 05.11. zum 80. Geburtstag
Kaufmann, Hannelore	am 06.11. zum 90. Geburtstag
Richter, Hans-Joachim	am 06.11. zum 70. Geburtstag
Reißner, Margarete	am 08.11. zum 90. Geburtstag
Pergelt, Gerhard	am 10.11. zum 80. Geburtstag
Drewniok, Elvira	am 19.11. zum 70. Geburtstag
Leser, Robert	am 22.11. zum 75. Geburtstag
Schulze, Sonja	am 26.11. zum 95. Geburtstag
Göpfert, Ruth	am 27.11. zum 80. Geburtstag
Genzel, Detlef	am 27.11. zum 70. Geburtstag
Klaschka, Horst	am 29.11. zum 75. Geburtstag



Schulnachrichten

Spätsommerfest im Schulhort

Am Mittwoch war es wieder soweit. Im neuen Schuljahr stand unser erster gemeinsamer Höhepunkt des Jahres an: SPÄTSOMMERFEST. Für unsere neuen ersten Klassen eine große Herausforderung, verbun-

den mit ganz viel Aufregung. Um 14 Uhr konnten wir dann endlich bei super Sommerwetter mit Temperaturen um die 30 Grad starten. Ganz im Zeichen von Wasser, was sonst bei der Wärme, wurde der Startschuss gegeben. Mit verschiedenen Stationen über Wasserbombenweitwurf, Wasserpistolenweitschuss, Wasserbombeneierlauf, Muggelsteine angeln und Glitzertattoo verging der Nachmittag wie im Flug.



Ein herzliches Dankeschön

Groß war die Freude als Nadine Papesch und Marko Teichmann vom Tischtennis-Sportverein die Kinder und Erzieher des Hortes der Traumzauberbaum-Schule besuchten, um uns eine riesige Tonne gefüllt mit Bällen, Schlägern und vielem mehr



zu überreichen. Dank der Einkäufe vieler Muttis, Vatis, Oma und Opa in den Einkaufszentren war dies möglich. Auch an sie geht unser Dank.

Nun steht die Tonne auf dem Spielplatz und der Inhalt wird jeden Tag genutzt.

DANKE sagen die Kinder und Erzieherinnen der Traumzauberbaum-Schule



Jeder gab sein Bestes und war manchmal auch von sich selbst überrascht, dass man mit einer kleineren Wasserpistole weiter schießen kann als mit einer großen und dass der Wasserbombeneierlauf gar nicht so einfach war, wie es ausschaute. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl mit leckerem Kuchen und Eis gesorgt. Wenn auch einige Kinder das Haus an diesem Nachmittag nicht ganz trocken verließen,

war es für alle ein wunderschöner und sehr lustiger Nachmittag. Wir freuen uns schon sehr auf unseren gemeinsamen Höhepunkt im Oktober und sagen an dieser Stelle vielen lieben Dank an unsere Erzieherinnen und Helfer, die sich wie immer wieder viele tolle Dinge haben einfallen lassen.

Die Kinder des Hortes der TZB GS Weißensee



Vereine und Verbände

Annas „Krummer Löffel“ Töpferwerkstatt

WANN: 28.09.-14.12.2020
10 Kurseinheiten
à 90 Minuten

ZEIT: 15.00 - 16.30 Uhr -
Kinder von 9-12 Jahren
16.45 - 18.15 Uhr -
Kinder von 12-16 Jahren

WO: Campingplatz Weißensee - Töpferstube

Ihr liebt Ton – in diesen Kurs könnt ihr mit Lust und Laune das weiche Material kneten, formen und dabei den Umgang mit Ton erlernen und eure eigenen Ideen umsetzen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

KOSTEN pro Termin: 5,00 €
Im Preis sind Ton, Glasur und alle Brennvorgänge enthalten.
Anmeldung Anna Zweig (Jugendpflegerin):
0151 18828486



**Vogelbörse
des 1. Weißenseer Vogelzuchtvereins
am 24. Oktober 2020
in der Zeit von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Palmbaumsaal in 99631 Weißensee**

**Die Anmeldung der Anbieter/Verkäufer
muss bis zum 22. Oktober 2020 unter
0171/7395734 oder 01520/8864547
oder 0160/99137344 telefonisch
erfolgen.**

**Es gelten die üblichen Abstands- und
Hygieneregeln.
Das Tragen einer Mund- und
Nasenbedeckung ist Pflicht.**



Erlebnis-Ferienfreizeit auf dem Campingplatz in Weißensee

Zwei Wochen voller Erlebnisse auf dem Campingplatz sind zu Ende gegangen. Vom 20.-24. Juli und 27.-31. Juli haben insgesamt 46 Kinder eine wunderbare Zeit verbracht. Im Rahmen der Corona-Bestimmungen hat sich der THEPRA Landesverband Thüringen e.V. für eine Tagesfreizeit entschieden. Die Kinder wurden 8.00 Uhr von ihren Eltern gebracht und 17.00 Uhr wieder abgeholt. In dieser Zeit haben die Kinder viele interessante Angebote erlebt.

Den Auftakt hat ein Samba-Trommelworkshop gemacht. Die großen und kleinen Trommeln lösten wahre Begeisterung bei den Kindern aus. Mit viel Herzblut wurde unter Anleitung von Stephan Müller von der Escola Popular nach Rhythmen des Sambas getrommelt. Diese waren weit über den Campingplatz zu hören.

Rund um den Campingplatz gibt es viele Kräuter. Diese zu finden und zu erkennen hat sich Frau Meyer auf die Fahne geschrieben. So ging es am zweiten Tag auf in die Natur. Die Kinder waren begeistert wie viele Kräuter es doch zu finden gibt und für welche Krankheiten sie helfen. Jedes Kind konnte so sein eigenes Körbchen mit Kräutern sammeln. Im Anschluss haben die Mädchen und Jungs eine tolle Seife mit Kräutern und Blumen für Zuhause hergestellt. Am Mittwoch erkundeten die Kinder unter Führung von Herrn Trautmann von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten die Burg Weißensee. Auf interessante Art begeisterte er die Kinder mit der mittelalterlichen Geschichte der Runneburg. Die Faszination des alten Gemäuers hat die Kinder in ihren Bann gezogen. Für Kurzweil sorgten kleine Spiele auf der Burg. Am Nachmittag hatten die Mädchen und Jungs die Möglichkeit eine Schale aus Ton zu töpfern. Alle Kinder haben aus eigener Kreativität viele tolle Schalen gestaltet.

Ein Highlight der zweiten Woche war das Angeln am Gondelteich. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Rothhardt vom Angelverein Weißensee e. V. Er hat es ermöglicht, dass wir an zwei Tagen nachmittags mit den Kindern angeln konnten. Unter seiner Anleitung haben viele das erste Mal eine Angel in den Händen gehalten und sogar einige Fische gefangen. Die meisten gefangenen Fische waren Rotfedern. Diese wurden natürlich wieder freigelassen. Die Mädchen und Jungs waren ganz bei der Sache und lauschten aufmerksam den Erklärungen von Herr Rothhardt.

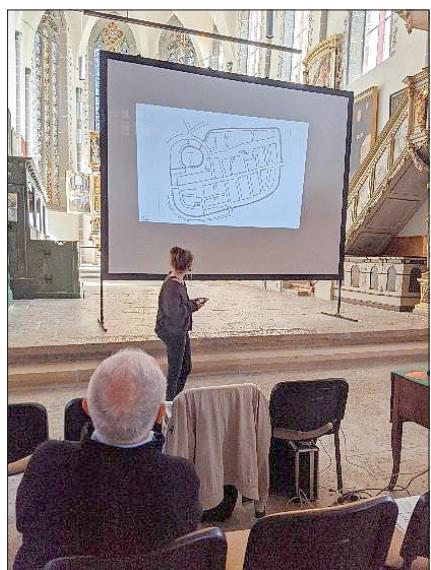
So vergingen die Tage wie im Fluge. Natürlich kam das Spielen und Toben nicht zu kurz. Der Spielplatz vom Campingplatz, mit seiner Auswahl an Spielgeräten, bot viel Abwechslung. Das Wetter in den zwei Wochen war super. So hatten wir auch die Möglichkeit das Freibad der Stadt zu besuchen.

Wir freuen uns, dass wir zwei wunderschöne Wochen mit den Kindern auf den Campingplatz verbringen konnten und sind schon ganz gespannt, auf die nächste Tagesfreizeit vom 26. - 30. Oktober 2020, im Mehrgenerationenhaus in Kindelbrück.

Informationen dazu unter: www.thepra.info/ferienfreizeiten



Spannender Vortragsnachmittag in der Kulturkirche



Am Sonntagnachmittag, dem 20. September 2020 nutzte der Heimat- und Geschichtsverein „Mein Weißensee“ e. V. im Rahmen der diesjährigen Kreiskulturwochen die Gelegenheit, sich bei interessierten Menschen vorzustellen. Vor ungefähr 60 Besuchern wurden durch zwei Vereinsmitglieder zwei interessante,

bebilderte Vorträge dargeboten.

Unsere erste Veranstaltung dieser Art, sollte ursprünglich im Garten des ehemaligen „Goldenen Adler“, der zukünftig als Museum und Vereinsgebäude genutzt werden soll, stattfinden. Dank der vielen Anmeldungen für diesen Tag, mussten wir jedoch kurzfristig umplanen und konnten - mit Unterstützung der Stadt Weißensee – in der St. Peter und Paul Kirche unseren Gästen eine eindrucksvolle Umrahmung der Veranstaltung bieten.

Die 13-jährige Luna Schneider hat in einem Vortrag am Weltkindertag, stellvertretend für die Kinder- und Jugendgruppe, den Verein präsentiert und die 4 Stadttore von Weißensee vorgestellt. Sie untermalte ihre Erzählungen mit aktuellen Bildern und auch ursprünglichen Ansichten der Tore.



Unser Gründungsmitglied, Jürgen Bäumler, man könnte ihn auch als Weißenseer Geschichtslexikon bezeichnen, fesselte dann die Zuhörer*innen mit seinen umfassenden, kurzweiligen Erzählungen über die Geschichte unserer Stadt. So erklärte er z. B. den Lauf unserer Sächsischen Helbe, die im 14. Jahrhundert für die Wasserversorgung von Weißensee angelegt wurde, wie sie durch Weißensee floss und wie unsere Einwohner damals das Wasser schöpfen

konnten. Auch zeigte er, wie der Stadtkern von Weißensee durch Stadtbrände (die haben nichts mit dem in der Brauerei erhältlichen Stadtbrand zu tun) nahezu völlig zerstört wurde; erklärte, wofür die schmalen, noch heute erhaltenen Gänge im Innenbereich der Stadtmauer dienten und welche „Schätze“ im Brunnen der Runneburg gefunden wurden.

Beide Vorträge machen Lust auf mehr - so stellt man sich anschaulichen Geschichtsunterricht vor.

Wir bedanken uns bei allen interessierten Gästen sowie allen Mitwirkenden und der Stadt Weißensee für die freundliche Unterstützung.

„Mein Weißensee“ Heimat- und Geschichtsverein e.V.

Historisches

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren



zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Oktober 1920

Amtliche Bekanntmachungen: Die Zucker-Monatsmenge für den Monat Oktober ist von der Provinzial-Zuckerstelle auf 500 gr festgesetzt. (gek. Archiv, 01.10.)

Betr. Milch- und Butterablieferung. Infolge der außerordentlich schlechten Milch- und Butterablieferung ist die Versorgung der kleinen Kinder und Kranken mit Milch und der Versorgungsberechtigten mit Butter in Frage gestellt worden. Wenn auch durch die Maul- und Klauenseuche die Milchproduktion zurückgegangen ist, so darf die Ablieferung doch nicht ganz eingestellt werden. Der Magistrat (-gek. Archiv, 16.10.)

Vermischtes: Angenehme Erntehilfe. Bei Klein-Schulzendorf in der Mark buddelten mehrere Personen emsig auf einem Kartoffelacker. Ein hinzugekommener Jäger sah mit Vergnügen zu und unterhielt sich mit den Leuten. Als sie mit einer Fuhré Kartoffeln das Feld verlassen und die Chaussee erreicht hatten, lud der Jäger sie ein, die Kartoffeln, die sie auf seinem Acker gebuddelt hätten, nach seinem Hofe zu fahren. Sprachlos folgten die Herren und Damen von der Zunft der Langfinger. Sie mußten die Kartoffeln abladen, und dann entließ der Jäger und Besitzer des Kartoffelackers mit Worten der Anerkennung für den Fleiß alle, indem er sie bat, in Zukunft die Gemarkung zu meiden, da er sonst nicht so glimpflich mit ihnen verfahren würde. (08.10.)

Nicht gelungener Betrug. Nicht wenig Aufsehen verursachte es, als dieser Tage bei der Waffenannahmestelle in Torgau zwei Kanonen abgeliefert wurden. Die Geschütze hatten längere Zeit in der Reitbahn der Husarenkaserne gestanden und waren von dort

durch einen hinteren Ausgang heimlich fortgebracht worden. Auf Umwegen wurden sie dann mit Dienstpferden zur Polizei gebracht, wo die Überbringer, die Zivil trugen, natürlich gehörig ins Gebet genommen wurden. Mit dem beabsichtigten Geschäft war es nun nichts. Für eine „rechtmäßig“ abgelieferte Kanone werden bekanntlich 10000 Mark bezahlt. (13.10.) Ein Pfarrer als Grubenarbeiter. Der Pfarrer von Groß-Leinungen ist als Arbeiter in die Schwerspat-Grube von Morungen in Thüringen eingetreten, da er sich mit seiner Familie mit 5800 Mark Gehalt nicht ernähren kann. Das Amt des Seelsorgers behielt er bei. (13.10.)

Einbruch in einem Säuglingskrankenhaus. In Frankfurt am Main ist dieser Tage in einem Säuglingskrankenhaus zweimal eingebrochen worden. Die Nachtwache sah die Säuglinge auf der Erde liegend, da die gesammte Bettwäsche gestohlen war. (16.10.)

Der Vater. In die Werkstatt eines Tischlermeisters im Altenburgischen kam dieser Tage ein Bauer und wollte einen Kindersarg kaufen. Auf die Frage nach der notwendigen Größe des Möbels begann der Mann ein Paket auszupacken und brachte daraus – die Leiche des Kindes zum Vorschein, die er der Einfachheit halber gleich zum Maßnehmen mitgebracht hatte. (23.10.)

Annoncen: Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Hochzeit in Weißensee bedanken sich Friedrich Massek und Frau Helene, geb. Münter, 01.10., Walter Rollberg und Frau Helene, geb. Müller, 02.10., aus Günstedt Hugo Daume und Frau Helene, geb. Raßloff, 20.10. (Die Daten entsprechen der Veröffentlichung in der Zeitung, Anm. Archiv)

Anlässlich ihrer Silbernen Hochzeit in Weißensee bedanken sich W. Lehmann und Frau für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke. (06.10.)

Im Alter von 33 Jahren verstarb Anfang des Monats der Schlosser Louis Kranhold aus Weißensee nach einem tragischen Unfall. (Die Weißenseer Zeitung berichtete am 09.10., 15.10.)



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.